

## Danksagung

An erster Stelle möchte ich Herrn Professor Dr. Volker A. Erdmann dafür danken, daß er mir die Gelegenheit gab, in seiner gut ausgestatteten Arbeitsgruppe in einer anregenden Atmosphäre an einer äußerst interessanten Thematik zu arbeiten, und dafür, daß er immer mit Verständnis hinter der ganzen Arbeitsgruppe stand.

Herrn Dr. Wolfgang Stiege danke ich dafür, daß er mir immer tatkräftig mit Geduld, Kompetenz und aufbauenden Worten zur Seite stand, besonders dann, wenn das Fortschreiten der Arbeit mal gerade nicht so sichtbar war.

Vor allem bei Helmut Merk möchte ich mich herzlich für viele tiefgehende und hilfreiche Diskussionen bei KKK (oder nur KK) bedanken, welche zu vielen neuen Anregungen für die Arbeit führten.

Helmut Merk, Iris Reker, Thorsten Lammla, Kathrin Tausch, Angela Schreiber und nicht zuletzt Wolfgang Stiege danke ich für die lebendige und hervorragende Arbeitsatmosphäre in der "Proteinbioreaktorgruppe".

Bei Angela Schreiber möchte ich mich zudem dafür bedanken, daß sie die Herstellung der Lysate so gut im Griff hatte. Kathrin Tausch danke ich dafür, daß sie mir in der Endphase der Arbeit bei der Durchführung einiger Experimente so unkompliziert und hilfreich zur Seite stand.

Auch bei den anderen Mitgliedern der AG Erdmann, besonders bei Dr. Corinna Lippmann, möchte ich mich für die stets angenehme Atmosphäre und die stetige Hilfsbereitschaft bedanken.

Fritz Benselaer (IBA, Göttingen) danke ich für die Herstellung und Ligation chemisch beladener Dinukleotide. Herrn Prof. Dr. M. Sprinzl (Uni Bayreuth) danke ich für die Bereitstellung verschiedener aufgereinigter Proteinfaktoren (ARS, FRS und RF1), deren Einsatz bei einigen Fragen zusätzliche Sicherheit gab.

Herrn Tristram (RiNA GmbH Berlin) möchte ich besonders für die Bereitstellung von Hardware für das „Zusammenschreiben“ und Ausdrucken der Arbeit danken.

Nicht zuletzt danke ich auch herzlichst meinen Eltern, ohne deren Unterstützung mein Studium kaum möglich gewesen wäre. Ganz besonders schließe ich in meinen Dank auch meine geliebte Gesine ein, die all die Jahre trotz der großen Entfernung immer zu mir gehalten und mit viel Wärme hinter mir gestanden hat. Ich hoffe, daß wir uns demnächst wieder öfters sehen.